

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 80.

7. Okt.

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw, 29. Sept. 1840. Nach § 46 des Schulgesetzes und nach einem Erlaß des K. Konsistoriums vom 30. April d. J. haben diejenigen Schullehrer aus Amtsorten des hiesigen Bezirks, welche den von Hrn. Pfarrer Freihoser gegebenen, nun vollendeten Lehrkursus besucht haben, von den Ortskassen eine Reisekostenentschädigung anzusprechen. Die Gemeinde- oder Stiftungsräthe der betreffenden Orte werden daher angewiesen, jedem Lehrer, der in diesem Falle ist, je für den Gang eine Entschädigung von etwa 20 bis 24 kr. — nach Verhältnis der Entfernung — zu verabreichen. Das gemeinschaftl. Oberamt. Smelin. M. Fischer.

Wildbad. (Arbeit für Tagelöhner). Bei dem Bauwesen an den Bädern dahier finden ordentliche und fleißige Tagelohnarbeiter von jetzt an den Winter über Beschäftigung. Die Schultheißenämter werden ersucht, dieses ihren Gemeindeangehörigen bekannt zu machen. Den 30. Sept. 1840. K. Bezirksbauamt Calw.

Calw. (An die Ortsvorsteher). Da die Feuerpolizei-Verordnung vom 13. April 1808 RegBl. von 1808 Seite 22 zu VI. wornach an alten Häusern die Stroh- und Schindeldächer nicht mehr reparirt, sondern mit Ziegeln ausgebessert werden sollen, in neuester Zeit häufig übertreten wurde; so findet man sich veranlaßt, solche mit dem Anfügen einzuschärfen, daß jede Uebertretung eine Legalstrafe von 15 fl. nach sich ziehe, und daß nur den Einwohnern zu Wi-

chelberg, Hühnerberg, Meistern u. Jannberg, welche schon früher eine für allerertheilte Dispensation erhalten haben, bei den hier vorliegenden besondern Umständen bis auf weitere höhere Verfügung ausnahmsweise gestattet worden sei, alte Schindeldächer mit Schindeln repariren zu dürfen. Bei neuen Gebäuden darf übrigens auch in diesen Orten durchaus keine Bedeckung derselben mit Schindeln gestattet werden.

Die Ortsvorsteher haben dieß in den betreffenden Gemeinden öffentlich bekannt zu machen. Den 1. Okt. 1840. K. Oberamt. Für den beurlaubten Amtmann: W. Ukt. Buttersack.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubigeraufruf). In der Santsache der Friederick geb. Drechsler, Ehefrau des Carl Dominik Berini, Kaufmanns dahier, wird die Liquidations-Verhandlung

Montag den 2. Nov. 1840

Morgens 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiesmit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 2. Okt. 1840.

Oberamtsrichter F i n c h.

Forstamt Wildberg. Revier Naislach. (Holzverkauf). Es werden unter den bekannten Bedingungen am

Montag den 12. Okt.

in dem Staatswald Beckenhardt

6 Werlbuchen, 51 Stämme lannesches Spaltholz, 207 Säglöße und 299 Stämme Langholz bis zum 70r aufwärts.

Am Dienstag den 13. Okt.
in dem Staatswald Frohnwald
99 Bau- und Wagnereichen, 6 St.
eichene Stangen, 1 Werkbuche, 39
St. tannene Spalklöze, 231 Säg-
löze, 335 Stämme Langholz bis
zum 70r aufwärts.

Am Mittwoch und Donnerstag den 14. und
15. Okt.

im Frohnwald
29 Kl. eichenes, 21 $\frac{5}{8}$ Kl. buchenes,
55 $\frac{3}{4}$ Kl. tannenes Scheiter- und
Prügelholz, 57 Kl. tannene Rinde,
400 eichene und 450 tannene Wel-
len.

Am Freitag den 16. Okt.
im Beckenhardt
57 $\frac{1}{4}$ Kl. buchenes Scheiter- und
Prügelholz, 39 Kl. tannene Rinde,
1663 buchenes, 8050 tannene Wel-
len

im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Die Liebhaber werden hiezu mit dem Be-
merken eingeladen, daß die Zusammenkunft
im Beckenhardt beim Kuchenbrücke, und
im Frohnwald beim Kreuzstein je Morgens
9 Uhr Statt findet. Den 2. Okt. 1840.

K. Forstamt. Gunzert.

Calw und Neuenbürg. (An die
Schuldheißämter). Die K. Kreisregier-
ung hat in einem auf besondern Befehl er-
gangenen Erlasse vom 25. Feb. d. J. an-
geordnet, bei Aufnahme der Rekrutierungs-
Listen diejenigen Militärpflichtigen, welche
die Erbholdigung noch nicht geleistet haben,
dieselbe nachholen zu lassen. Die Schuld-
heißämter haben nun in den Rekrutierungs-
listen bei jedem Militärpflichtigen die Erb-
holdigung darzuthun, damit, wenn sie noch
nicht erfolgt wäre, sie sofort nachgeholt wer-
den kann. Den 3. Okt. 1840. K. Ober-
amt Calw. W. Vlt. Dutterack. K.
Oberamt Neuenbürg. Schöpfer.

Neuenbürg. (GeschäftsAntrag). Zu
Vollziehung der Verfügung des K. Finanz-
Ministerium über die Revision des Geb. u-
de Steuerkatasters vom 30. Juli d. J. Re-
gierungsblatt No. 37 in dem diesseitigen
Oberamtsbezirke wird ein tüchtiger Ge-
schäftsman gesucht. Wer nun diese Voll-
ziehung übernehmen will, der wird hiermit

eingeladen, sich unter Anschluß seiner Zeuge-
nisse über die Befähigung und Ausführung
binnen drei Wochen bei der unterzeichneten
Stelle zu melden. Am 3. Okt. 1840. K.
Oberamt. Schöpfer.

Stuttgart. (Patronenzuglieferung).
Die Lieferung von 2500 Ellen Patronen-
zug wird

Donnerstag den 15. Oktober

Vormittags 10 Uhr

in Abstreich gebracht werden. Muster wer-
den bei der AuktoratsVerhandlung vorgelegt
und dann demjenigen zugestellt, welcher den
Auktorat erhalten wird. Will ein Auktorats-
Liebhaber vorher Muster einsehen, so kann
solches im Arsenal in Ludwigsburg oder bei
der unterzeichneten Stelle in Stuttgart ge-
schehen.

Diejenigen Fabrikanten und Handwerks-
leute, welche diesen Auktorat ganz oder theil-
weise übernehmen wollen, werden hiemit
eingeladen, zu oben angegebener Zeit sich
in der Kanzlei des Kriegsministeriums zu
der Verhandlung einzufinden. K. Kriegs-
kassenverwaltung.

Kameralamt Neuenbürg. (Fischwasser
Verpachtung). Am

Dienstag den 13. Okt.

Vormittags 9 Uhr

werden auf dem Rathhause in Calmbach
folgende kameralamtliche Fischwasser in öf-
fentlichem Aufstreich auf 10 Jahre verpach-
tet, wozu die Liebhaber eingeladen werden,
nemlich

- 1) in der obern großen Enz von Enzklo-
sterle an bis Calmbach
- 2) in der untern großen Enz von Calm-
bach bis an die badische Grenze
- 3) in der untern kleinen Enz
- 4) in dem Calmbächle und
- 5) in der ganzen Enz.

Der bisherige Pacht erlischt bei No. 1
mit dem 2. Feb. und bei den übrigen Fisch-
wassern mit dem 11. Nov. 1841.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, solches
rechtzeitig bekannt zu machen. K. Kameral-
amt. Pflüger.

Neuenbürg, 26. Sept. 1840. Ker-
nenpreise vom Scheffel 12 fl. 30 fr. 12 fl.
20 fr. 12 fl. 16 fr. 12 fl. Durchschnitt
12 fl. 16 fr. Brodtare von 4 Pfd. Kernen.

brod 10 fr. Gewicht des Kreuzerweken 7 $\frac{1}{2}$ Loth. Fleischtaxe in Kro. 70.

Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Schuldenfache der Elisabeth g. Marquardt, Wittwe von Johannes Frommüller, Bäcker in Calw ist ein Vergleich unter den bekaantesten Gläubigern zu Stande gekommen. Die allenfalls unbekannt gebliebenen Gläubiger werden hiedurch unter Androhung des Nachtheils, daß die Verweisung vollzogen werde, aufgefordert, binnen 30 Tage von morgen an gerechnet, ihre Ansprüche geltend zu machen. Den 28. Sept. 1840. Aus oberamtsger. Auftrag: Stadtschuldheißnamt. Schuld.

Hirsau. (SchafweideVerleihung). Die Schafweide auf hiesiger Markung pro nächsten Winter für 225 — 250 Stück wird am Dienstag den 13. d. M.

Morgens 8 Uhr

wiederholt zur Verleihung gebracht werden, Liebhaber, mit gehörigen Zeugnissen versehen, ladet man hiemit höflich ein. Den 1. Okt. 1840. Schuldheiß Keppeler.

(Holzverkauf). Am 15. und 16. Okt. d. J. wird im Revier Hoffstätt folgendes Material unter Zugrundlegung der vorgeschriebenen Bedingungen zum öffentlichen Ausschreib gebracht und zwar

- 1) im Kronwald hintern Sommerberg B.
 - 82 Stämme Langholz vom 30r bis zum 60r aufwärts
 - 64 Stück tannene Säglöße
 - 220 Stück Eichen Nutzholz
 - 59 Klafter eichene Prügel
 - $\frac{1}{2}$ Klf. birken Prügel
 - 12 $\frac{3}{4}$ Klf. tannene Prügel und
 - 4900 eichene und
 - 1800 tannene unaufgebundene Wellen.
- 2) im Kronwald hintern Sommerberg C.
 - 201 Stämme Langholz vom 30r bis zum 60r aufwärts
 - 124 Stück tannene Säglöße
 - 26 Stück eichenes Nutzholz
 - 16 Klf. eichene Prügel
 - $\frac{1}{2}$ Klf. büchene Prügel
 - 11 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel
 - 500 Stück eichene und
 - 2500 Stück tannene unaufgebundene Wellen.

3) im Kronwald Stuzberg C.

- 72 Stämme vom 30r bis 50r aufwärts
- 65 Stück tannene Säglöße
- 66 Stück eichenes Nutzholz
- 7 $\frac{3}{4}$ Klf. eichene Prügel
- 6 Klf. tannene Prügel.

4) im Kronwald Stuzberg D.

- 1 Stamm 40r
- 3 Stück tannene Säglöße
- 4 Klf. eichene Scheiter
- $\frac{3}{4}$ Klf. eichene Prügel
- 150 Stück tannene unaufgebundene Wellen.

5) im Kronwald Höllarund A.

- 10 Stämme Langholz vom 30r bis 45r
- 17 Stück tannene Säglöße
- 2 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel und
- 300 Stück tannene unaufgebundene Wellen.

6) im Kronwald Burghardt B.

- 2 Stämme 40r
 - 14 Stück tannene Säglöße
 - $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel
 - 100 Stück eichene und
 - 500 Stück tannene unaufgebundene Wellen.
- Sodann Scheidholz in mehreren Distrikten
- 151 Stämme Langholz vom 30r bis 60r aufwärts
 - 196 Stück tannene Klöße
 - 2 Stück eichene Klöße
 - 21 Klf. eichene Scheiter
 - 21 Klf. dto. Prügel
 - 4 $\frac{3}{4}$ Klf. büchene Prügel
 - 1 $\frac{3}{4}$ Klf. birken Prügel
 - 81 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel
 - 16 Klf. weiche Stumpen und
 - 3000 Stück unaufgebundene tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist im Hühnerberg, und der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Kronwald hintern Sommerberg B. Am Freitag, 28. Sept. 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

OberamtsGericht Calw. Martinsmoos. (Gläubiger Aufruf). In der Gantsache des Martin Calmbacher, Burgers u. Schmieds von Martinsmoos, wird die Liquidationsverhandlung am

Montag den 2. Nov. 1840
Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Martins-noos vorge-
nommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben un-
ter Verweisung auf die im schwäbischen
Mercur erscheinende weitere Bekanntmachung
hiermit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumel-
den. Den 23. Sept. 1840. Für den Ober-
amtsrichter, Ger. Akt. v. Mägling.

Schlingen, Oberamts Calw. (Schaf-
weideverpachtung). Nach gemeinderäthli-
chem Beschlusse soll die hiesige Schafweide

am 15. Okt. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus auf drei Jahre von
1841/44 zur öffentlichen Verpachtung ge-
bracht werden. Sie ernährt im Vorfommer
600 im Nachsommer 800 Stück. Die Be-
dingungen werden vor der Verhandlung be-
kannt gemacht, wozu sämtliche Liebhaber
mit Vermögens- und V.ädifikatszeugnissen,
vom Stadte- oder Gemeinderath beglaubigt,
versehen, eingeladen werden. Den 25.
Sept. 1840. Schultheiß Quinzler.

Außeramtliche Gegenstände.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

2000 fl. Pfleggeld auf einen oder mehrere
Posten bei Stadtrath Weick in Lieben-
zell.

1500 fl. bei der Gemeindepfleg Stammheim.

126 fl. Pfleggeld bei Gottl. Friedrich Witt-
mann in Grunbach.

125 fl. Pfleggeld bei Friedr. Schumm, sen.
in Calw.

190 fl. in 14 Tagen, bei Johs. Burghardt,
Tagelöhner in Calw.

200 fl. Pfleggeld bei Joh. Georg Schiele in
Calw.

Calw. Am Samstag den 10. Okt. wird
Versammlung des Liederkränzes mit Tanz-
musik seyn, Anfang um 7 Uhr. Die Musi-
k wird von der Gesellschaftskasse bezahlt,
daher kein Eintrittsgeld entrichtet.

Calw. (AuktionsAnzeige). Am nächsten
Donnerstag den 8. d. M. Nachmittags 1 Uhr
wird beim Schneider Niedhammer eine Auf-
ktion gegen gleich baare Bezahlung abgehal-

ten, es kommt vor: Manns- und Frauen-
kleider, Bett und Leinwand, Zinn, Kupfer,
und Eisen. Küchen-Geschirr, verschiedenes
Schreinwerk, namentlich einige fast ganz
neue Bettladen, ein doppelter Kleiderkasten,
ein Kommod, auch mehrere Stücke Schrei-
ner-Handwerkszeug.

Calw. Einige Canapee und eine Wirths-
tafel von Nußbaum, hat Jemand zu ver-
kaufen. Wer? sagt

Schneider Niedhammer.

Frucht-Preise in Calw,

am 29. Sept. 1840.

Kernen der Scheffel.	12 fl. — fr.	11 fl. 12 fr.	10 fl. — fr.
Dinkel	5 fl. 12 fr.	5 fl. 4 fr.	5 fl. — fr.
Haber	5 fl. 12 fr.	4 fl. 2 fr.	3 fl. 30 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 4 fr.	1 fl. — fr.	
Berste	— fl. 52 fr.	— fl. 48 fr.	
Bohnen	1 fl. 28 fr.	1 fl. 20 r.	
Wicken	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Linzen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbisen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

5 Schfl. Kernen. 11 Schfl. Dinkel. 9 Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

291 Schfl. Kernen. 97 Schfl. Dinkel. 51 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

2 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. 6 Schfl. Haber

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 10 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen 8 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 6 fr. Kalb-
fleisch 5 fr. Hammelfleisch 6 fr. Schweine-
fleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Riv-
nius in Calw.